
Fahrt zu Gedenkstätte Grafeneck

02.05.2011 Von Ingrid Knack

BACKNANG. Im Jahr 1940 ermordeten die Nationalsozialisten in Grafeneck auf der Schwäbischen Alb über 10000 Menschen mit körperlichen oder geistigen Behinderungen. Als Mahnung und um die Erinnerung an die Opfer wach zu halten, wurde dort 50 Jahre später vom Land eine Gedenkstätte und ein Dokumentationszentrum errichtet. In Grafeneck wurden nach heutigen Erkenntnissen auch 29 Menschen aus Backnang ermordet, deren Andenken die Initiative Stolpersteine Backnang bewahren möchte. Die Initiative bietet allen Interessierten die Möglichkeit, sich bei einer Führung vor Ort zu informieren. Über den Verein Gedenkstätte Grafeneck wurde ein Termin für Freitag, 6. Mai, organisiert.

Die Führung beginnt um 16 Uhr und dauert zirka zwei Stunden. Treffpunkt ist um 13 Uhr auf dem Parkplatz oberhalb des Bahnhofs (Johanneskirche) zur Fahrt mit Fahrgemeinschaften. Es sind noch einige Plätze frei. Anmeldung unter Telefon 07191/ 54864 (Hecktor) oder 07191/84584 (Koch) sowie per E-mail an info@stolpersteine-backnang.de.

Dieser Artikel kommt von BKZ Online.

Die URL zu diesem Artikel lautet: <http://www.bkz-online.de/node/239676>

© Backnanger Kreiszeitung 2009, alle Rechte vorbehalten
